

## *RSFO ermittelte im Luftdruckschießen die Regionalmeister 2021*

### **Melissa Gehlen und Phillip Wengenroth setzen allenthalben Bestmarken**

Nach dem freundschaftlichen Ländervergleich mit den Luxemburgern vom Samstag lud der RSFO am Sonntag an selbiger Stelle, Kultur- und Sporthalle „Herzebösch“ zur Regionalmeisterschaft in den olympischen und ISSF-Luftdruckdisziplinen ein.

Aufgrund, der vor allem in den einzelnen Freihandklassen recht niedrigen Anmeldezahlen hatten die Verantwortlichen entschieden, dass die Meistertitel in den Klassen (Jugend Damen sowie Senioren 1 und Damen 1) ohne Finale vergeben wurden. Lediglich bei den sitzend aufgelegt schießenden Veteranen wurde der Meistertitel nach dem 40-Schuss-Wettkampf mittels eines Finales der 8 Bestplatzierten vergeben.

Obschon es einige Abmeldungen gab, traten 50 Athlet(inn)en die Wettkämpfe in den diversen Klassen an.

Während die Jüngste im Bunde, Louisa Kohnen aus Meyerode zwar ohne Konkurrenz mit 287,0 bei den Küken siegte, setzte sich Joline Jodocy (220,9) bei den Benjaminen gegen ihre Vereinskollegin Vanessa Kohnen (161,7) durch. Im 40-Schuss-Kadettenwettkampf verwies der Elsenborner Leon Gehlen (374,1) die Heppenbacherin Lisanne Roth (310,9) auf Rang zwei.

Wenngleich diesmal die Jugend Herren gänzlich fehlten, waren die Jugend Damen zu viert am Start. Mit 618,5, dem höchsten Ergebnis aller stehend Freihand Schießenden, setzte sich die Elsenbornerin Melissa Gehlen recht klar gegen Anaïs Hansen aus Rodt (604,9) und Vereinskameradin Morgan Greeven (573,6) durch.

In der ebenfalls 4köpfigen Damen 1 Klasse setzte sich Wettkampforganisatorin, Hélène Veiders aus Born (592,1) ebenso klar gegen die für Elsenborn startende Faymonvillerin Daniela Brust (574,9) und die ihre erste Meisterschaft bestreitende, Rodterin Marie Hoffmann (501,1) durch. In der mit 6 Startern am stärksten besetzten Stehend Freihand Klasse eroberte sich der für Elsenborn startende Faymonviller Sébastien Cürtz (608,3) den Titel und verwies dabei den Borner Thomas Lybeer (579,8) und den Ameler Frédéric Maus (591,8) auf die Plätze. Als letzter und auch „Ältester“ der Gewehr-freihand-Truppe holte sich der Rodter Richard Hoffmann (527,8) den Senioren 3 Titel.

#### *Luftpistole freihand, auch wie ISSF-Auflage war in Büllinger Händen*

In der Disziplin Luftpistole, wo ohne Zehntel gewertet wird, war Dank des ISSF-Auflageschießens erneut ein leichter Teilnehmeranstieg zu verbuchen. In den Freihandkategorien, Senioren 2 ließen die Büllinger René Löfgen (517) und Phillip Wengenroth (496) ihrem Elsenborner Mitstreiter Herbert Gehlen (467) nur Rang 3 übrig. Bei den Senioren 3 holte sich mit Rolf Dederichs (443) ein weiterer Büllinger den Titel.

### *Das ISSF-Auflageschießen*

Die erst vor einigen Jahren vom Internationalen Schießsport Verband (ISSF) ins offizielle Programm aufgenommenen 30-Schuss-Auflage-Disziplinen finden nun zumindest im Bereich Luftdruck den Weg in den RSFO. In der Luftpistolendisziplin Senior Herren A (56-65 J) setzte sich Kurt Faymonville mit neuem Verbandsrekord (231) recht knapp gegen seinen Vereins- und Trainingskollegen Werner Collas (226) durch.

In der Luftgewehr ISSF-Auflagedisziplin Senior Damen A (56-65 J) ließ die Elsenbornerin Elvira Kohnenmergen mit einem Top-Rekord-Titelergebnis 309,1 aufhorchen. Bei den Senior Herren A (56-65 J) lieferten sich der Elsenborner Walter Niessen und der Rodter Richard Hoffmann einen Kampf auf Messers Schneide, welcher mit einem Execo (298,6) endete. Somit musste die bessere letzte Serie herangezogen werden, die Walter Niessen den Sieg einbrachte. Rang drei ging mit 294,1 an Kurt Faymonville aus Büllingen. Als Senior aller Meisterschaftsteilnehmer holte sich der Borner Fritz Crott (300,4), wie schon vor 2 Jahren in der Klasse Senior Herren C (ü 72 J) – aufm Hocker sitzend aufgelegt den Titel.

### *Die Büllinger zogen bei der Veteranenmeisterschaft die Fäden*

In der mit 19 Teilnehmer(inn)en am stärksten besetzten Klasse, den sitzend aufgelegt schießenden Veteranen, die ihren Meister in einem Finale der 8 Bestplatzierten des 40-Schusswettkampfes ermittelten, gaben die Büllinger den Ton an. Wie schon im vorangegangenen Wettkampf lieferten sich die beiden Büllinger Phillip Wengenroth und René Löfgen ein Kopf an Kopf Rennen. Nachdem sich Wengenroth bereits beim 40-Schuss-Wettkampf mit neuem Rekord (417,8) und nur 2 Zehnteln mehr gegen Löfgen durchsetzte, sicherte er sich auch im Finale (252,9) und 1,3 Zehnteln Bonus gegen Selbigen den Titel.

Als Dritter machte Werner Collas (7. des 40-Schuss-Wettkampfes), der ebenfalls ein sehr starkes Finale lieferte, das Büllinger Podest komplett.

### *Elsenbornerin dominierte das gemischte Freihandfinale*

Wie bereits oben erwähnt, wurde statt der Freihand-Finalen in den Klassen JD, D1 und S1, nur ein gemischtes Freihand-Finale ausgetragen. Hier durften die noch Anwesenden derjenigen mit den Höchsten aller 60-Schuss-Freihandergebnisse hier antreten. Hier erwischte Sébastien Cürtz einen sehr guten Start. Gleich darauf musste er aber Melissa Gehlen ziehen lassen. So zog Melissa von da an unbehindert Schuss um Schuss zum Sieg (245,6). Mit 2,6 Zehnteln Rückstand reihte sich Sébastien vor Anaïs auf Rang 2 ein.

Alles in allem war es eine tolle Meisterschaft, die Organisatorin Hélène Veiders und Saalschiedsrichter Daniel Classen zur Zufriedenheit aller durchführten.